

PRESSEINFORMATION

20. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: BAROCKSONNTAG AM 6. SEPTEMBER

Neues Schloss Meersburg

Leben und speisen wie die Fürstbischöfe: Barocksonntag am 6. September

Welche Musik wurde in der Zeit des Barock gehört? Wie sah die bildende Kunst damals aus? Und welche Speisen waren beim Adel besonders beliebt? Antworten auf diese Fragen bekommt man im Neuen Schloss Meersburg, das in den Sommerferien wieder besondere Aktionen für die ganze Familie anbietet. Im Rahmen des Themenjahrs Barock der Staatlichen Schlösser und Gärten lädt die Meersburger Schlossverwaltung am 6. September zu einem Barocksonntag ein. Dabei kann man nicht nur die imposanten Deckengemälde oder den prunkvollen Festsaal entdecken, sondern auch erkunden, wie die Fürstbischöfe einst gelebt haben.

SCHLOSSLEBEN IM MALERISCHEN PANORAMA

Gerade im Sommer ist das Neue Schloss Meersburg einen Besuch wert. Die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe von Konstanz liegt in malerischer Kulisse am Steilhang hoch über dem Ufer des Bodensees. Doch nicht nur die Landschaft hat ihren Reiz. Auch im Schloss kann man in den Sommerferien vieles entdecken. Im Rahmen des Themenjahrs Barock lädt am 6. September ein Barocksonntag die ganze Familie ins Neue Schloss ein. Gleich morgens werden die kleinen und großen Gäste bei der Sonderführung „Stuckgeschichten“ in die Welt des Barock entführt. Um 11.00 Uhr beginnt dann die Matinée, bei der das Alte-Musik-Ensemble der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz barocke Musik auf historischen Instrumenten spielt. Und welche architektonischen Schmuckstücke die Fürstbischöfe in ihrem Garten hatten, erfahren die Gäste des Barocksonntags um 13.00 Uhr bei einer Kurzführung durch das Teehäuschen.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

20. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: BAROCKSONNTAG AM 6. SEPTEMBER

FÜHRUNGEN, BAROCKE SPEISEN UND VORTRAG ZUR VERGÄNGLICHKEIT

Besondere Einblicke in die Geschichte des Neuen Schlosses Meersburg bieten eine Schlosskirchenführung, die um 14.00 Uhr beginnt, sowie mehrere Themenkurzführungen um 13.00, 15.00 und 16.00 Uhr. Außerdem können die Besucherinnen und Besucher probieren, was zur Zeit der Fürstbischöfe gegessen wurde: Im Café des Neuen Schlosses werden Speisen nach barocker Art serviert. Ein ganz anderer Aspekt der Epoche wird im Abendvortrag mit dem Titel „Armut, Kriege, Todeswissen. Die ‚andere Seite‘ der Barockzeit im Spiegel der Kunst“ von Professor Harald Siebenmorgen beleuchtet. Der ehemalige Direktor des Badischen Landesmuseums Karlsruhe spricht um 17.00 Uhr über die Bedeutung von Tod und Vergänglichkeit in der Zeit des Barock.

VIER MONUMENTALE BAUTEN

Zum Ensemble der fürstbischöflichen Residenz am Ufer des Bodensees gehören vier monumentale Bauten: die mittelalterliche Meersburg – die erste Residenz der Fürstbischöfe –, das zentrale Neue Schloss, der Reithof, in dem sich heute das Staatsweingut befindet, und das ehemalige Priesterseminar, heute das Droste-Hülshoff-Gymnasium. Auch die Bebauung der Meersburger Altstadt spiegelt immer noch das typische Bild eines barocken Residenzortes wider – mit dem Neuen Schloss als Mittelpunkt.

EINBLICKE IN EINE BESONDERE EPOCHE

Eine faszinierende Epoche erleben und die Zeit des Barock entdecken – das ist das Motto dieses Jahres bei den Staatlichen Schlössern und Gärten. 16 Monumente in Baden-Württemberg stehen beim aktuellen Themenjahr Barock im Mittelpunkt der Aktivitäten. An Originalschauplätzen wie dem Neuen Schloss Meersburg kommen die Besucherinnen und Besucher der barocken Welt ganz nah. Eine große Bandbreite an Themen und Veranstaltungen vermittelt den Gästen Impressionen dieser schillernden Epoche.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

20. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: BAROCKSONNTAG AM 6. SEPTEMBER

WWW.NEUES-SCHLOSS-MEERSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

BAROCKSONNTAG

Familientag im Rahmen des Themenjahres 2015

TERMIN

6. September 2015

9.00 – 18.30 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr)

PROGRAMM

8.00 Uhr: Sonderführung „Stuckgeschichten“. Die morgendliche Führung ist ein Besuch in der Welt des Barock.

11.00 Uhr: Matinee, Barocke Klänge im Spiegelsaal (Alte-Musik-Ensemble der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz)

Das Teehäuschen kann den ganzen Tag über besichtigt werden, es gibt zusätzlich eine Kurzführung um 13.30 Uhr.

14.00 Uhr: Schlosskirchenführung

17.00 Uhr: Vortrag: „Armut, Kriege, Todeswissen. Die ‚andere Seite‘ der Barockzeit im Spiegel der Kunst“, Prof. Dr. Harald Siebenmorgen, Direktor des Badischen Landesmuseums a.D., Saal Schönborn

PREISE

Mit einer gültigen Eintrittskarte: Erwachsene 5,00 € ermäßigt 2,50 € können die Kurzführungen um 13.00 Uhr, 15.00 und 16.00 Uhr sowie das Teehäuschen, die Matinee und der Vortrag besucht werden.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEINFORMATION

20. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: BAROCKSONNTAG AM 6. SEPTEMBER

Sonderführung Stuckgeschichten

Erwachsene 10,00 € ermäßigt 5,00 €

Sonderführung Schlosskirche

Erwachsene 7,00 € ermäßigt 3,50 €

KONTAKT

Neues Schloss Meersburg

Schlossplatz 12

88709 Meersburg

Telefon +49(0)75 32.80 79 41 0

Telefax +49(0)75 32.80 79 41 19

info@neues-schloss-meersburg.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).